

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

A. B. D. Das einzig Nationale ist das nächtliche Auflegen eines kleinen Pflasters auf die betreffende Stelle. Aber auch das muß von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Wenn Ihnen damit gebietet ist, wollen wir Ihnen die gewünschten Werte gerne aus erster Quelle beifügen. Bei feinfühligsten, ehrgeizigen Naturen erreicht man den Zweck der Belehrung am sichersten auf dem Wege der Lektüre. — Was für Freude und Nutzen das betreffende Geschenk den jungen Töchtern gewährt, können wir Ihnen aus eigener Erfahrung sagen. Der Jubel ist groß und die Freude und der Nutzen nachhaltig. Wir sind Ihrer Wünsche gerne gewärtig.

Frau J. A. G. in St. J. Nicht Jeder versteht es, gleich gut mit der Feder zu plaudern wie mit den Lippen. Ein Gradmesser für den innern Werth des Mannes ist aber weder das Eine noch das Andere. Der lebenswürdigste Plauderer kann der herloseste, hohleste und rücksichtsloseste Gefelle sein, währenddem ein in den gesellschaftlichen Künsten völlig Unbewandelter an Charakter, Geistes- und Herzensbildung reiche Schätze in sich bergen kann. In Ihrem Falle denken wir, steht das Urtheil ganz ausschließlich Ihrer Tochter zu. Wenn sie sich über die von Ihnen bezeugten Mängel hinwegsetzen kann, sich mit vollem Bewußtsein der Sache fröhlich darüber hinwegsetzt, so dürfen Sie Ihre Sache ohne Sorge sein.

Frau J. in M. Mit den gewünschten Nummern soll Ihnen gerne gebietet werden. Der so vieljährigen, treuen Abonnentin unsern herzlichsten Gruß!

Frau A. S. in S. Die Abwesenheit wird ungesäumt befohlen. — Ist es Ihnen nicht möglich, täglich wenigstens eine halbe Stunde an die frische Luft zu gehen; noch möglichst viel Lebenskraft einzuatmen, bis die rauhe Jahreszeit sich wieder eingenistet hat? Die Bewegung im Freien wird Sie beleben und heiter stimmen. Bis zu einem gewissen Punkte kann aber auf sich selber achtende Mensch gegen eine sich ankündigende Krankheit Front machen. Viel Bewegung in freier Luft, fleißiges Baden mit nachherigem kurzem kaltem Lieberbrausen oder Abwaschen des Körpers, zweckmäßige Diät und der energische Wille, gesund und kräftig zu werden, das sind oft ganz probate Mittel, um sich eine drohende Krankheit vom Leibe zu halten. Wir dürfen der trüben Herbststimmung niemals weiter Raum geben, als daß sie uns die Nothwendigkeit zeigt, uns für die Winterstürme zu rüsten und vermehrte Kraft zu sammeln zu vermehrten Leistungen. Wollen Sie dessen eingedenk sein? — Wer die Liebe herausfühlt aus unserem schlichten Blatte und das ernste Streben, zu nützen und zu dienen, der besitzt das Geheimnis in reichem Maße in sich selber. Die verwandten Kräfte ziehen sich an. Es ist eigenthümlich, was für eine wunderbare Kraft den einfachsten Worten oft innewohnt! Was vom Herzen kommt, geht zum Herzen.

Waldblume. Was uns möglich ist, soll gerne geschehen.

— Der Eindruck Ihres Briefes bestätigt dies. Ihre freundlichen Grüsse sind herzlich erwidert.

Frau C. J. B. in B. Wir danken bestens für die freundliche Musterfendung, deren Besund wir Ihnen später gerne mittheilen.

Frl. M. J. in G. 1. Es ist für den Menschenkenner bezeichnend, daß unter dem weiblichen Geschlecht so selten der Muth der Wahrheit gefunden wird, der sich offen zu dem Bunde bekennt, in der Gründung einer Familie Glück und Befriedigung zu erblicken. Um so reichlicher und ungefragt kann man dagegen die Versicherung hören, um keinen Preis sich verheirathen zu wollen. Es ist dies ein deutlicher Beweis für die der Jugend durch die Erziehung eingepflanzten unrichtigen Begriffe von der natürlichen Bestimmung und der Lebensaufgabe des einzelnen Individuums. — 2. Sie dürfen verhofft sein, daß von hundert öffentlichen Rathgebern, es mögen selbe so vertrauenswürdig abgefaßt sein, als sie immer wollen, neunundneunzig Spekulationsfische sind. Einige Prozent mögen es auch thun, um sich über die Hereingefallenen lustig zu machen.

Frl. M. B. in S. Ihre, irrthümliche Weise dem „Sprechsal“ zugeheilte Annonce wurde dem Anzeigenthell überwiesen.

Enträufte in ? (Ambulant). Die aufstehende Instanz ist der Präsident des Schulrathes. Die Arbeitsschulen der Mädchen stehen in denselben Rechten und Pflichten und unter der nämlichen Oberleitung wie die öffentlichen Schulen überhaupt. Wir möchten Sie aber darauf aufmerksam machen, daß es nicht von Guten ist, durch unkluge und unkontrollirte Schwärzereien nach links und rechts, begangene Fehler aufzubauchen und so der üblen Nachrede Thür und Thor zu öffnen. Wenden Sie sich direct an die Behörde, damit ohne viel Umstände die Sache untersucht werden und die Angeklagte Gelegenheit erhalten kann, sich an richtiger Stelle ebenfalls vernehmen zu lassen. Sie dürfen übrigens ja nicht vergessen, daß Kinder oft sehr ungenaue und gewissenlose Reporter sind.

B. B. Die Arbeit ist nicht druckreif; dieselbe wurde nach Wunsch dem Papierforb einverleibt.

Hrn. C. T. in B. Ein Mann, der etwas auf sich selber hält, wird den Eltern seiner Minderjährigen gleichzeitig mit der Werbung die gründlichsten und weitgehendsten Aufschlüsse über seine Verhältnisse geben; er wird nicht warten, bis er direct oder indirect dazu aufgefordert wird.

M. J. 17. Wir sind zur Prüfung gerne bereit. — Die dortigen Verhältnisse sind uns nicht fremd; wir danken aber für die Bereitwilligkeit, uns zu nützen.

Hrn. Em. G. in J. Der sicherste Briefverkehr ist das Geheiß. Selbst Wasserdampf löst ihn nicht, macht die Verleumdung vielmehr noch haltbarer.

Herrn S. C. M. in G. Ihr Frauchen hat nicht unrichtig berichtet. Es gibt ein Verfahren, um Sauerfrucht ohne Salz einzumachen. In das „Ständeli“ oder

Fäshen wird handhoch eingeebelter Kabis gelegt und mit kochendem Wasser übergossen. Hierauf wird wieder Kabis eingelegt und übergossen, bis das Gefäß $\frac{3}{4}$ voll ist. Das Kraut wird mit einem passenden Deckel bedeckt und mit einem Steine beschwert. Innere drei Wochen schon ist das Kraut angenehm gesäuert und von sehr mildem, feinem Geschmack, der besonders Leuten mit delikatem Magen sehr zuträglich. Bei dieser Behandlung des Krautes ist es nicht nöthig auszuwässern und man kann geraschtes Fleisch darin kochen, ohne daß das Kraut unangenehm und ungesund scharf wird. An Haltbarkeit läßt das Kraut bei richtiger Behandlung nichts zu wünschen übrig.

Frau Emilie S. Ohne einen großen Aufwand von Geld werden Sie bei der Erziehung gute Resultate zu verzeichnen haben. Ruhige Geduld, freundliche Konsequenz und feiner Humor sind nie verlassende Hilfsmittel; sie führen sicher zum Ziele.

Junge Adelin am See. Wenn Sie das grüne Gemüse in ungelungenem Wasser abkochen, so bleibt die Speise an sich fade, Sie mögen nachher noch so viel Salz zugeben. In ungelungenem Wasser abgekochtes, verliert es auch viel mehr Kraft und Aroma. — Ihr hartes Wasser, das zum Trinken so vortreflich schmeckt, zum Waschen aber nicht taugt, können Sie, soweit es zu diesem letzten Bedarf dient, mit leichter Mühe weich machen. Nehmen Sie 2 Theile salzsaure Soda, 1 Theil doppeltkohlensaure Natron und 2 Theile Wasserglasauflösung von 1,35 spec. Gewicht. Die Soda und das doppeltkohlensaure Natron werden als feine Pulver mit der Wasserglasauflösung gemischt. Die Mischung bleibt 24 Stunden stehen, wobei sie sich verflüchtigt und so hart wird, daß sie zu Pulver zerrieben werden kann, in welchem Zustande sie zum Gebrauch aufbewahrt wird. Beim Gebrauch wird das Pulver dem heißen Wasser beigegeben. Im Uebrigen, wenn Sie Ihren Namen „Adelin am See“ mit Recht tragen, so bedienen Sie sich zum Waschen und Waschen des Seewassers, das an und für sich weicher ist als reines Quellwasser.

Preisarbeiten.

Der Kindergärtnerinnenverein „Fröbelstübli“ in Zürich setzt einen Preis von je 10 Fr. aus für die besten Flechtarbeiten, welche von Kindergärtnerinnen geliefert werden. (Luxus- oder Nützlichkeitsgegenstand.)

Zur Verwendung dürfen keine selbstgeschnittenen Flechtblätter kommen, sondern die von Hrn. C. Käthner in Winterthur. Es müssen 4 Arbeiten, von denen jede den Preis von 50 Cts. nicht übersteigt, und 4, von denen keine mehr als 20 Cts. kostet, franko eingesandt werden an die Adresse: „Kindergarten Lindenhof 5, Zürich.“

Der Verein vergütet die Kosten der Arbeiten, behält sich aber dafür Eigenthumsrecht vor.

Ablieferungszeit den 27. Oktober.

Seide. Weiße Seidenstoffe für Brauttoiletten, von Fr. — 45 Cts. an bis Fr. 15. — Cts. per Meter, sowie schwarze und farbige neueste Genres in einzelnen Rollen zu wirklichen Fabrikpreisen direct an Private. Muster umgehend.
Evidenzloß-Abdrückung:
Adolf Griedler & Cie in Zürich. [230]

Siehe unter den Annoncen: „Les Grands Magasins du Printemps“.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schürunden, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservierung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. [332]

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.
Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Damenkleiderstoffe, farbig, doppelt breit, in glatt und gemustert, von Fr. 1.25 bis Fr. 6.35 per Meter, perienbet franco in beliebiger Meterrzahl. Fabrik-Depot F. Jelmoli in Zürich. Muster umgehend. [194]

Die Herbstneheiten in Damenkleiderstoffen

in allen möglichen Arten, farbig und schwarz, von Fr. 1. — bis 9. — per Meter empfohlen in Prachtstauswahl. Muster und Versandt franco.
Neueste Modestric gratis. [121]
Wormann Söhne, Basel.

Eine alleinstehende jüngere Frau aus guter Familie, welche in allen Zweigen der Hauswirtschaft gründlich ausgebildet und praktisch thätig gewesen ist — namentlich auch die feineren Küche vorzüglich zu führen versteht — wünscht Stelle zur Leitung eines kleinern bessern Haushalts. Gef. Offerten unter Chiff. 743 an die Exped. d. Bl. [743]

Eine junge, einfache Tochter, deutsch und französisch sprechend, **sucht Stelle** bei einer älteren Dame, zu deren Pflege und Gesellschaft, oder in eine gute Familie zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gute Referenzen.
Gef. Offerten unter H K poste restante Herzogenbuchsee (Kanton Bern). [754]

Ein junges, starkes Mädchen, das noch nie gedient hat, **wünscht** bei braven Leuten eine **Stelle**, am liebsten im Kanton Zürich. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [740]

Junge Töchter, die sich einen schönen Nebenverdienst wünschen, können das **Blumenmachen** kursweise billig **erlernen**. Kost und Logis im Hause.
Offerten unter Chiffre H 741 an die Expedition dieses Blattes. [741]

Ein Dienstmädchen gesucht

welches Liebe zu Kindern hat, gut bürgerlich kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Zeugniß über längere Dienstzeit wird verlangt. Gute Behandlung u. Familienanschluss wird zugesichert. Eintritt auf 1. Februar oder nach Uebereinkunft.
Offerten an Rudolph Mosse in Solothurn. [745]

Für eine junge Tochter wird **Stelle gesucht** zur Aushilfe im **Serviren**, worin dieselbe bereits geübt ist, vorzugsweise in einem Hotel, wo sie Gelegenheit hätte, zugleich das **Kochen zu erlernen**.
Gef. Offerten unter Chiffre 757 befördert die Expedition d. Bl. [757]

Gesucht

per Ende Januar 1893 eine gesunde, brave Person als **Säugamme**.
Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes. [751]

Dans un bon magasin de la Suisse française on prendrait une jeune fille comme apprentie modiste ou comme pensionnaire et apprendre le commerce; bon traitement. Logement et nourriture pour fr. 35 par mois. S'adresser à Mlle. Niffenegger, modes et ganterie, Yverdon. [744]

Eine junge Tochter aus guter Familie **sucht Stelle** in der **französischen Schweiz** als **Stütze der Hausfrau**, wenn möglich zu einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [729]

Une famille, habitant une maison avec jardin dans un bon quartier de Genève, recevrait chez elle une jeune fille désirant apprendre le français et compléter son éducation. Références à disposition.
S'adresser à Madame Keyser-Wegmann, Rosenberg, Enge, Zürich. [710]

Lehrtochter

für **Maschinenstricken** nimmt fortwährend an
Frau Wilh. Saurwein-Bommeli, Weinfelden. [669]

Frage?

Wer würde eine Frau, Anfang der 30er Jahre, welche durch Familien-Unglück geistig etwas angegriffen war, jetzt sich aber wieder wohl befindet, aber dennoch einiger Aufsicht und liebevoller Behandlung bedarf, in **Pension aufnehmen**?

Die Frau könnte gut eine kleine Stütze der Hausfrau sein und würde daneben entsprechend Pension bezahlt.

Einer Familie in der Nord-West-Schweiz oder Süd-Deutschland würde der Vorzug gegeben.

Gef. Offerten unter Chiffre B L 742 an die Expedition dieses Blattes. [742]

Ein bescheidenes, braves Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, wünscht in einer bessern Familie als **Stütze der Hausfrau** einzutreten, wo ihm Gelegenheit geboten würde, sich im Kochen und den übrigen Hausgeschäften auszubilden. Familiäre Behandlung Hauptbedingung. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [747]

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

Offene Lehrlingsstelle

für Ostern oder sofort in einem Handelsgeschäft, 3 Jahre Lehrzeit, Kost und Logis frei. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [750]

Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung**, **Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.**
Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [756]

Die amerikanische Ofenfabrik Paul Reissmann in Nürnberg



empfiehlt ihre bekannten runden und viereckigen permanent brennenden **Circulationsröhren** in einfachster bis elegantester Ausstattung, sowie Zimmer- und Salonöfen mit feiner Kachelumhüllung in beliebiger Farbe. — Stets gleichmässige Wärme. Kein Erglühen der Eisentheile. Bodenwärmeabgabe. — Diese Öfen sind infolge ihrer neuesten patentirten einfachen und sichern Regulirungsvorrichtung von keinem Ofen amerikanischen Systems an Leistungsfähigkeit übertroffen worden. [756]

Engros-Lager
bei unserem General-Vertreter
J. Debrunner-Hochreutiner,
Eisenhandlung,
ST. GALLEN.

Grosses Lager in Bügelöfen.

Gesucht:

nach Schaffhausen eine treue, fleissige, einfache Person gesetzten Alters, die ein kleineres **Spezereigeschäft** selbstständig besorgen kann. Sie muss auch schon in einem solchen thätig gewesen sein. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre B C 755 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. [755]

544] **Aechte Damenloden** empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

Schweizerische Fachschule
für

Maschinenstrickerei.

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten), Spitzen-Kloppelei und andere weibl. Handarbeiten.
Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407]
Frau Pfarrer Keller.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können. (74)

Tafel-Trauben

5 Kilo Fr. 2. 50 franko,
10 „ „ 4. 80 „

J. Ghezzi,
Ostarietta (Tessin).

735] **Carl Osswald, Winterthur** empfiehlt direkt importirten **Ceylon- und China-Thee** feinsten Qualität, offen und in Original-Pfund-Paketen, **Ceylon-Kaffee** in 5 Kilo-Säckchen, **echten Ceylon-Zimmt** in Stengeln und Pulver, sowie **Vanille**. Man verlange **Preislisten u. Gratismuster**. Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kg. Thee erhalten bedeutenden Rabatt. [673]

Ceylon-Thee

ist wegen seiner grösseren Ergiebigkeit bedeutend billiger als chinesischer Thee. Derselbe ist vollständig rein, unverfälscht und äusserst feinschmeckend.

Walliser Tafel-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo brutto à Fr. 4. 50 franko gegen Nachnahme empfiehlt

Alex. Carlen-Schneider,
693] Weinbergbesitzer, Sitten.

Broderien

für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig, versendet [663]
J. Engeli, St. Gallen.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Bukskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. —
Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. — „ 9. 75
Versandt franko. [753]
Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Corresp. f. d. Schweiz:
A. Liebig & Co. AG, St. Gallen.
A. Liebig & Co. AG, Basel.
Birk & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [67]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
„ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 60
„ 1/8 „ „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patent
in allen Staaten angemeldet.

Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's

Kneipp - Malz - Kaffee

mit Aroma und Geschmack des
echten Bohnenkaffee
ist der beste, wohlgeschmeckende und
gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarmer, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige
Zubereitung:
die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfd.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien
Zürich. [224]

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich.

Fetten, alten, durchaus trockenen

Alpkäse

sorgfältig gereinigt und fein geraspelt, als empfehlenswerther Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., offerirt die

Milchkur-Anstalt in Bern

in Paketen von 100 und 200 Gr. — 4 Musterpakete à Fr. 1. 65 Cts. franko gegen Nachnahme. [753]

18 goldene und silberne Medaillen.

Preisgekrönte ächte alte Capweine von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarmer, Magenleidende und Rekonvaleszenten. [401]

Vorräthig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Statt Leberthran

wird Dr. med. Hommel's Hämato-gen bei unreinem Blute, Scropheln, Rachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsen-erkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Comp., chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.



PARIS
Printemps

Kostenfrei

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupper für die Winter-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & Co
PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls kostenfrei. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

5. EDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN. Bestellungen von 25 Fr. an portofrei und auf Verlangen auch zollfrei mit einem Aufschlag von 5 %.

Correspondenz in deutscher Sprache
Elyses Expeditionshaus in Basel,
St-Albananlage, 3

Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in Kinder-Handarbeiten, Froebel-schen Lehr- und Beschäftigungsmitteln, belehrenden und unterhaltenden Gesellschaftsspielen, Baukasten etc. interessieren, mache ich speziell auf die Bezüge von

Auswahlsendungen

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung rathsam.

Carl Kaethner, Winterthur.

— Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889. —



Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

③ Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. ③

Lykeion
Töchterpensionat u. Kindergarten
verbunden mit einer
Heilgymnastischen Anstalt.
Musegg, Luzern, Schweiz.
Eröffnung 15. Oktober.
Prospekte mit zahlreichen Referenzen der Herren Aerzte durch
711] (L 646 Q) Die Vorsteherin:
Frl. Marie Bachmann.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer
Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 60. Kurs den 7. November 1892 beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

(O 4508 F) 752
Frau Engelberger-Meyer.

Vögel und Pelzthiere

werden vom Unterzeichneten sorgfältig, naturgetreu und billig ausgestopft. Empfehle mich besonders für das Zurichten und Montiren von Pelzfellen, Anfertigung von Teppichen, je nach Verlangen mit ganzen oder halben Köpfen.

Hans Butz, Präparator,
Allschwil bei Basel.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Convalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung
Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Hugl Dennler

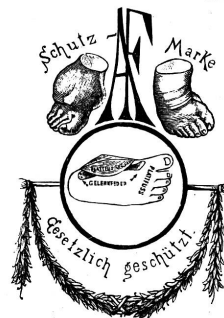
Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung,
St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim „Pfauen“
Spezialität in Schuhwaaren.
Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.



Auswind-Maschinen
mit prima Gummiwalzen
empfehlen zu billigsten Preisen
G. L. Tobler & Co.
5 Zollhausstr. 5. 434
St. Gallen.

Für jeden Tisch!
Maggi's
Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-ROLLEN

Tafel-Trauben,

— süsse, —
versendet in Kistchen von 5 Kilo an franko zu Fr. 2. 25 gegen Nachnahme

Alois Hammer,
Rebenbesitzer,
Bioggio bei Lugano.

J. A. Egger, Thalstr.

bekannt in weitesten Kreisen durch grosse Leistungsfähigkeit des Belledern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern
franko
pr. 1/2 Ko. — 60, 1., gute
Sorte: 1.80, 1.70. Für
ganz solide Betten 2.—,
2.50, 2.80, 3.20 bis 5.—,
Halbdaum: 1.80, 2.20,
Flaum: 3.—, 4.50, 5.50 bis
8.50. Gröscre Abnehmer
Labatt & Knochmare
Döcke 18.—, Prima 6.50,
Kissen 4.90 aus la Halbdaum. — Muster.

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet
Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). 103
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Herbst- und Winterkleiderstoffe circa 6400 neue Muster Umgehends franko an jede Adresse.

Cheviots à Fr. 1.45—3.25, Velours à 1.25—2.95, Damentücher à 75—4.45, Englische Loden à 1.75—3.95, Phantasiestoffe à 95—5.60, Damassé à 2.45—6.45, Matelassés à 2.95—9.45, Serge à 1.25—3.45, Cachemirs à 1.05—6.75, Satins à 75—1.45, Diagonale à 95—3.25, Wrapping Cloth à 2.65—4.25, Crepons à 2.75—5.75, Standard-Tuche à 1.25—2.75, English Walkings à 1.45—3.95. Ueberraschende Auswahl. — Meter-, Roben- und Stückweise zu billigsten Fabrikpreisen.

Neueste, colorirte Modebilder gratis.

Spezialität: **Flanelle**, 500 Muster in Wolle und Baumwolle, neueste Farben, per Meter von 70 Cts. an.
Rohe und gebleichte Baumwoll- und Leinen-Tücher, Betttücher, Tisch- und Handtücher, glatt und damassirt, per Meter von 22 Cts. an.

Muster-Collectionen bereitwilligst franko.

Herren- u. Knabenkleiderstoffe, Ueberzieherstoffe, Buckskin, Kammgarn, Velour, Halblein, Moleskin, Manchester, per Meter von Fr. 1.65 an.

Confectionsstoffe zu Winter- und Regenmänteln, sehr billig.

Muster umgehends.

OETTINGER & CIE.

Centralhof, ZÜRICH, Centralhof.

Erstes Schweiz. Versandt-Haus in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Diplomirt 1883.

[600]

Nesselwollgarn.

Strümpfe aus diesem vorzüglichen Materiale sind sehr angenehm zu tragen, weil sie den Fuss warm und trocken halten und die Haut nicht reizen. Bestes Mittel zur Milderung des Fusschweisses. Für Winter- und Sommergebrauch passend. Schwarze Farbe sehr ächt, nicht abfärbend.

Preis:	Kilo:	Kilo:
No. 204 für Sommergebrauch	Fr. 6.— roh,	Fr. 8.40 schwarz,
" 255 gleich dicht, für feinen Bedarf	"	" 9.50 "
" 205 fürs ganze Jahr	" 6.— "	" 8.40 "
" 206 schwere Qualität	" 6.— "	" 8.40 "
Beigarn in 100 Gramm-Strängen	" 6.— "	" 8.40 "

Zahlbar gegen Nachnahme oder baar, mit Zuschlag des Portos. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Proben von 200 Gramm offeriren.

Emanuel Meyer & Cie., Herisau,
Generaldepot für die Schweiz.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubbefrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.

Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13.50

	Extra Ia	Ia	IIa	IIIa	IVa	Va
Breite 183 cm.	Fr. 12.—	10.—	8.—	6.50	4.50	3.75
Linoleum:	" 274 "	" 15.—	" 12.—	" —	" —	" —
	" 366 "	" 20.—	" —	" —	" —	" —

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen:	45×45	50×90	60×90	70×90	70×115	91×137 cm.
Ia Qual.	Fr. 1.50	Fr. 4.—	Fr. 4.50	Fr. 5.50	Fr. 5.—	Fr. 5.—
IIa "	Fr. 1.90	Fr. 3.—	Fr. 3.75	Fr. 5.—	Fr. 5.—	Fr. 5.—
Dimensionen:	183×230	183×275	275×230	225×320	366×366 cm.	
Ia Qual.	Fr. 27.—	Fr. 35.—	Fr. 40.—	Fr. 45.—	Fr. 80.—	

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten:	60 cm.	70 cm.	90 cm.	110 cm.
Ia Qual.	Fr. 2.75	Fr. 3.—	Fr. 4.25	Fr. 5.25 per laufenden Meter
II. "	" 1.80	" 2.25	" 3.—	" —
III. "	" 1.50	" 2.—	" 2.50	" —

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1.90, liefern ab Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,

unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u.s.w. angebotenen Waare zu verwechseln.

Beste und billigste — Linoleum — Bodenbelag.

Die patentirten französischen Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillirten in Folge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und Billigkeit wesentliche Vortheile, es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Der ächte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit,
übermässiges Schwitzen,
Ausschweifungen etc.
Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich
und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur acht in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: In allen Apotheken und Droguerien.

Universal-Frauenbinde

Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) Patent 4217.

Einzigste Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten.

Rorschach.

E. Christinger-Beer.



Goldene Medaille [546]
Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille (H 8164 L)
Weltausstellung Paris 1889

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [127]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich.



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existiren bereits werthlose Nachahmungen.